



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der Mensch in der Berufsarbeit**

**Blume, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1951**

Synchronistische Tabelle

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93950)

# SYNCHRONISTISCHE TABELLE

---

„Es wird mir alles faßlicher, wenn ich die politische und die Geschichte der Künste und der Literatur synchronistisch überschaue und dabei mit einem Blick (also auch synoptisch) das Mannigfaltigste wieder erfassen kann, das zu bestimmten Zeiten ineinandergreifend und wirkend einmal lebendig gewesen ist.“

*Goethe vor einer auf Leinwand aufgezogenen synoptischen oder synchronistischen Tabelle.*

Die folgende Tabelle ist nicht zum Auswendiglernen bestimmt; sie dient vielmehr dem Bedürfnis, die Namen, Werke, Ereignisse, die im Text in anderer Reihenfolge erscheinen, im zeitlichen Ablauf richtig unterzubringen und nach Maßgabe der obigen Goetheschen Äußerung in Querschnitten zu erfassen. Sie mag auch anreizen, im Unterricht oder auch sonst vorkommende zusätzliche Namen und Tatsachen an passender Stelle nachzutragen.

Die Anmerkungsnummern sollen ermuntern, das Bezeichnete im Text oder in den Bildern im einzelnen aufzusuchen und genauer zu verfolgen.

Bei der Auswahl des allgemeinen geschichtlichen Stoffs ist bewußt auf die Geschichtsbücher für die 7. und 8. Klasse (Wege der Völker, Ausgabe A, B u. C, Bd. III und IV, Pädagogischer Verlag Berthold Schulz, Berlin · Hannover · Frankfurt/Main) Bezug genommen. Hier und da zu Rate gezogen sind: Synoptische Tabellen, herausgegeben von S. Kawerau, Franz-Schneider-Verlag, Berlin 1921, und Bruno H. Bürgel, Fackelträger der Menschheit, Hammer-Verlag, Berlin 1947.



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1453	Eroberung Konstantinopels durch die Türken	Flucht der griechischen Gelehrten <sup>1)</sup> nach Italien (Renaissance; Humanismus)	Gutenbergs bewegliche Lettern Entdeckungsfahrten zur See durch die vom Osten abgedrängten Seemächte Spanien und Portugal
1492			Zufallsentdeckung Amerikas durch Kolumbus für Spanien
1500			M. Behaims „Erdapfel“ in Nürnberg
		Huttens Aufruf: „O Jahrhundert, o Wissenschaften, es ist eine Lust zu leben!“ Der Nürnbergerische Ratsherr und Humanist W. Pirkheimer <sup>2)</sup>	Das „Männleinlaufen“ des Mechanikers J. Heuß →
		Huttens Bekenntnis zum Berufs- statt zum Geburtsadel <sup>2)</sup>	P. Henleins „Nürnbergische Eier“
1519	Regierungsantritt Kaiser Karls V., des Habsburgers, in dessen Reich die Sonne nicht unterging  Beteiligung der Zünfte am Regiment der meisten deutschen Städte	Luthers Auffassung: Berufsarbeit ist auch Gottesdienst!	Beschleunigte Verdrängung der Naturalwirtschaft infolge der Einfuhr von Edelmetallen aus Amerika
1525	Scheitern der Bauernaufstände in Südwest- und Mitteldeutschland an der vereinigten Adels- und Fürstenmacht		Verbreitung der doppelten Buchführung nach italienischem Muster <sup>1)</sup> . Großdruckereien in Nürnberg, etwa Anton Koberger <sup>2)</sup> , und in Wittenberg Hanns Lufft
1582			Aufkommen des Spinnrades in Deutschland
1543		Kopernikus: Nicht die Erde, sondern die Sonne Mittelpunkt des Weltalls	

1) Renaissance-Kunstwerke  
S. 66, S. 149  
2) S. 89

1) S. 183  
2) S. 85



Spätgotische Goslarer Bergkanne mit Darstellung der bergmännischen Berufstätigkeit<sup>1)</sup>

J. Syrlin, Schreiner und Holzschnitzer in Ulm<sup>2)</sup>

Des schwäbischen Malers B. Strigel Heilige Familie mit Werkstattdarstellung<sup>3)</sup>

Des Steinmetzen A. Krafft Sakramentshäuschen in Nürnberg<sup>4)</sup>

und des Kupferschmieds Lindenast in Nürnberg<sup>5)</sup>

Blütezeit des deutschen Volksliedes:

Handwerker- und Rollenlieder<sup>1)</sup>  
Historien von Till Eulenspiegel, dem Schalk, der die ehrsamten Zunftmeister bauernschlau verspottet

Des Rotgießermeisters P. Vischer Sebaldusgrab in Nürnberg<sup>6)</sup>

J. Ammans „Ständebuch“ in Holzschnitten<sup>7)</sup>

Beginn der Lutherischen Bibelübersetzung als Hauptbeitrag zur sprachlichen und literarischen Einheit Deutschlands

A. Dürers Buch über die Meßkunst<sup>8)</sup>

Der Meistersinger Hans Sachs<sup>2)</sup> mit seinen Schwänken und Fastnachtsspielen

Renaissancepokal aus dem Ratssilber der Stadt Lüneburg<sup>9)</sup>; hoher Stand der Goldschmiedekunst

1) S. 149

4) S. 92

7) S. 110

1) S. 62, S. 170, S. 225, S. 243, S. 285

2) S. 66

5) S. 92

8) S. 95

2) S. 96, S. 102 ff.

3) S. 57

6) S. 91

9) S. 149



Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1556 Flucht des enttäuschten Kaisers Karl V. in das spanische Kloster San Yuste. Anwachsen der Macht der fürstlichen Teilgewalten gegenüber dem Kaiser		
1588 Untergang der spanischen Armada: Aufstieg der englischen Seemacht		
1618 Beginn des 30jährigen Krieges: Höhepunkt des weit ausgreifenden Kampfes zwischen Reformation und Gegenreformation; je länger, desto mehr ein Kampf um die politische Vorherrschaft in Europa zwischen den habsburgischen Kaisern und den französischen Bourbonenkönigen	Erstmalige Gewährung von Erfindungspatenten auf die Dauer von 14 Jahren in England; nach E. Diesels Auffassung eines der wichtigsten Daten der neuen Zeit	
1643 ff. Ludwigs XIV. Sonnenkönigtum in Frankreich, Regelung des Wirtschaftslebens von Staats wegen (staatliche Manufakturen, Merkantilismus)		O. von Guericke's „Magdeburger Kugeln“, Luftpumpe und Elektrisiermaschine
1648 Friede von Münster und Osnabrück <sup>1)</sup> : weiteres Sinken der Kaisermacht: →	Als Ergebnis des „Glaubenskrieges“: Gleichberechtigung der Hauptkonfessionen. — Im „Simplizissimus“ heißt es: „Nichts Unsinnigeres auf der Welt als das erbärmliche Spektakel einer Schlacht“ <sup>3)</sup>	
1679 In England ganz andere Entwicklung als in Frankreich: Habeas-Corpus-Akte →	Gesetz zur Sicherung der persönlichen Freiheit in England	
1682	William Penn mit seinen Quäkern <sup>4)</sup> als Pionier der Völkerversöhnung in Philadelphia, der „Stadt der brüderlichen Liebe“ →	Zunehmende Besiedlung Nordamerikas durch Engländer und Franzosen
1700 Zar Peter I., der Große, als Schiffszimmermann in Holland		
1749		Des Buchdruckers B. Franklin Entdeckung der elektrischen Natur des Blitzes und Erfindung des Blitzableiters
Carl Eugen von Württemberg als Typ des absolutistischen Kleinfürsten in Deutschland <sup>2)</sup>	Unter den Gewerbetreibenden und Kaufleuten kein größerer Ehrgeiz als „Hoflieferant“ zu werden	
1763 Friede von Hubertusburg und von Paris: Preußens Großmachstellung unter Friedrich II., dem Großen  Ausscheiden Frankreichs zugunsten Englands in Nordamerika	Versöhnung zwischen Sachsen und Preußen in Lessings „Minna von Barnhelm“, die Versöhnung der Religionen in seinem „Nathan“	

1) S. 129

2) S. 139 ff.

3) Vgl. Spalte „Literatur“<sup>1)</sup>

4) S. 222



Volksbuch vom Doktor Faust. —  
Der große englische Dramatiker  
Shakespeare

Blütezeit der Barockkunst; Beispiel:  
Der Schrankentwurf des Frankfurter  
Stadtschreibers Friedrich Unteutsch<sup>10)</sup>. Gleich überladen und  
gewunden die damalige Allonge-  
perücke etwa des Großen Kur-  
fürsten

In den Niederlanden der Tiermaler  
P. Potter mit seinem kraftstrotzen-  
den Jungtier<sup>11)</sup>

Zeit- und Entwicklungsroman „Der  
abenteuerliche Simplicissimus“ von  
Grimmelshausen

Allongeperücke durch den Zopf ver-  
drängt. Verfeinerung der Barock-  
kunst zum Rokoko:  
Rokokoschlösser in Sanssouci und in  
Ludwigsburg<sup>12)</sup>

Sehr charakteristisch der Augsburger  
„Ornamentist“ J. E. Nilson<sup>13)</sup>  
Rokoko-Porzellan

Goethe in Frankfurt a. M. geboren

Lessings „Minna von Barnhelm“  
(mit dem Rokokofrauenzimmerchen  
Franziska)

<sup>10)</sup> S. 71

<sup>12)</sup> S. 139 ff.

<sup>11)</sup> S. 132

<sup>13)</sup> S. 141



Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1776 Unabhängigkeitserklärung der amerikanischen Kolonisten vom Mutterland England: 7jähriger Unabhängigkeitskrieg. General Washington gegen den englischen General Howe <sup>3)</sup> →	„Recht des Widerstands gegen eine Staatsobrigkeit, die das Recht der Menschen auf Leben, Freiheit und Wohlfahrt verletzt“	
1778		Die Kolbendampfmaschine des schottischen Mechanikers James Watt
1781	Galvanis Froschschenkelbeobachtungen in Bologna Volta's Erzeugung des elektrischen Stroms in Pavia	Erfindung der Spinnmaschine durch den Barbier Arkwright
1789 Demokratische Bundesverfassung der USA unter Mitarbeit von Thomas Jefferson <sup>4)</sup> → Washington 1. Präsident der Bundesrepublik <sup>5)</sup> Die große Französische Revolution	„Alles durch das Volk, alles für das Volk“ <sup>5)</sup>  „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“	Entdeckung des englischen Ing. Murdoch: ein aus erhitzten Steinkohlen strömendes Gas brennt!
1795 Beginn des militärischen Aufstiegs Napoleons	Kant: Die persönliche Einschränkung im Tun und Lassen der Menschen wird immer mehr aufgehoben, die allgemeine Freiheit der Religion zugestanden; so entsprang die Aufklärung als ein großes Gut; sie ist der Aufbruch des Menschen aus seiner selbstverschuldeten (Untertanen-)Unmündigkeit	Des Papierfabrikanten Montgolfier erste Versuche mit dem Luftballon
1800 „Zerfallen sehen wir in diesen Tagen die alte feste Form, die einst vor hundert und fünfzig Jahren ein willkommener Friede Europas Reichen gab“ <sup>6)</sup>	Schiller: „Meister rührt sich und Geselle In der Freiheit heil'gem Schutz. Jeder freut sich seiner Stelle, Bietet dem Verächter Trutz“ <sup>6)</sup>	Einführung der Webmaschine in England (mechanischer Webstuhl des Buchbinders Jacquard) „Die Entwicklung im 19. Jahrhundert läßt sich auf die Formel bringen: Von J. G. Cotta zu J. G. Farben“ <sup>2)</sup>
1806 Rheinbundpolitik Napoleons; (Württemberg Königreich) Ende des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“. Zusammenbruch des friderizianischen Preußen bei Jena		
1807 Steins Reformgesetzgebung in Preußen: Bauernbefreiung; städt. Selbstverwaltung; grundsätzliche Ankündigung der Gewerbefreiheit		Des Amerikaners Fulton erste Dampfbootfahrten auf dem Hudson
bis 1810	Gründung der Berliner Universität durch W. v. Humboldt, eine der „moralischen Eroberungen“ nach 1806	
3) S. 14 4) S. 11 5) S. 10 ff. 6) Schiller im Prolog zu seinem Wallenstein-Drama	5) Charakteristik der wahren Demokratie durch den amerikanischen Präsidenten Lincoln 1861 6) Vgl. Spalte „Literatur“ zu 1800! (Und wie geht das Zitat weiter?)	3) Ausspruch des Dichters Bergengruen (vgl. sein Gedicht auf S. 72)



de Lalonde, Zeichner vieler Werkvorlagen. Meister im Stil Ludwigs XVI.<sup>14)</sup>

Des Württembergers Daniel Schubart revolutionäre Gedichte gegen die Landesfürsten<sup>3)</sup>

Lessings Tod. — Schillers „Räuber“ gegen die Tyrannen. „Lienhard und Gertrud“, Volksroman des Schweizer Pädagogen Pestalozzi<sup>4)</sup>

Voß' Übersetzung der altgriechischen homerischen Schiffermärchen von den Irrfahrten des Odysseus<sup>5)</sup>

Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“<sup>6)</sup> (Bildungsroman)

Schillers „Teilung der Erde“<sup>7)</sup>

Goethes und Schillers gemeinsam gedichtete Zweizeiler (Epigramme)<sup>8)</sup>

Hauptverleger unserer **Klassiker**: J. G. Cotta in Stuttgart (vgl. in Spalte 3, 1800, das fettgedruckte Zitat!)

Schillers Lied von der Glocke<sup>9)</sup>

J. P. Hebels Alemannische Gedichte (Schmelzofen)<sup>10)</sup>

Beginn der Arbeit an dem Bildzyklus „Die Tageszeiten“ des romantischen Malers Philipp Otto Runge in Hamburg<sup>15)</sup>

„Des Knaben Wunderhorn“<sup>11)</sup>, Volksliedsammlung der Romantiker, auch eine der „moralischen Eroberungen“ im Unglücksjahr (vgl. Sp. 2 unter 1810)

Goethes Faust, Tragödie I. Teil<sup>12)</sup> (vgl. 1588, Spalte 5)

<sup>14)</sup> S. 69

<sup>15)</sup> S. 213 (S. 244)

<sup>3)</sup> S. 139

<sup>4)</sup> S. 28 f.

<sup>5)</sup> S. 214 ff.

<sup>6)</sup> S. 181 ff.

<sup>7)</sup> S. 264 f.

<sup>8)</sup> S. 105, oben

<sup>9)</sup> S. 45, S. 140

<sup>10)</sup> S. 258 ff.

<sup>11)</sup> S. 243

<sup>12)</sup> S. 212 f.



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1813 bis 1815	Freiheitskriege gegen Napoleons Übergewicht. Wachsende Sehnsucht nach nationaler Einheit und freiheitlichem Verfassungsleben	Die ersten Bände der großen Reisewerke Alexanders von Humboldt, Grundlage seines späteren „Kosmos“, eines naturwissenschaftlichen Weltgemäldes. „Rastlos entfaltet die zeugende Natur ihre Knospen, unbekümmert, ob der frevelnde Mensch die reifenden Früchte zertritt“	Des Engländers Stephenson <b>Dampfwagen</b> auf Schienen (Lokomotive)4). Des Tiroler Schneidermeisters Madersperger Konstruktion der <b>Nähmaschine</b> . Des deutschen Buchdruckergesellen König <b>Zylinderschnelldruckpresse</b> (von der „Times“ in England zuerst angewandt). Die ersten Maschinenfabriken in Deutschland; etwa Henschel in Kassel oder Krupp in Essen
1815	Enttäuschung dieser Hoffnungen durch die rückwärts gewandten Bestimmungen des Wiener Kongresses. „Von dem sog. Deutschen Bund läßt sich nur ein sehr schwacher Einfluß auf das öffentliche Glück Deutschlands erwarten“ (Stein)		
1818 bis 1819	Vorzeitige Gründung eines deutschen Handels- und Gewerbevereins durch Friedrich List7); seine Forderung nach Zollfreiheit in Deutschland; List zur Auswanderung nach Amerika gezwungen8)		1. Fahrt des Dampfschiffs „Savannah“ über den Ozean von New York nach Liverpool
1821	Griechenaufstand gegen die veraltete Türkenherrschaft8)	Stiftung des Berliner Gewerbe-Instituts durch Beuth, mit Schinkel zusammen Herausgeber des Prachtwerks geschmackvoller „Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker“	Gründung der Gewerbe- und Realschulen in Preußen als eine neue Form deutscher Bildung neben der klassischen, von Goethe als „Zugeständnis an die unaufhaltsam vorwärtsdrängende Technik“ begrüßt
	Anfänge eines Industriearbeiterstandes		
1825	Die soziale Frage die Frage der Zukunft!		Erste Eisenbahnlinie in England
1827		Ohmsches Gesetz für elektr. Ströme	
1829	Erste Gewerkschaft in England	Starke Betonung der inneren Werte der Berufsbildung in Goethes „Wilhelm Meister“7) (siehe Spalte „Literatur“)	Die ersten Versuche mit Elektromotoren
1830	Julirevolution in Paris gegen das 1815 wiederhergestellte Königtum9). Belgiens Trennung von Holland, mit dem man es 1815 vereinigt hatte9). Vergeblicher Aufstand der Polen gegen die russische Zarenherrschaft9). Tumulte gegen das alte fürstliche Regime in Kassel, Braunschweig, ...9)		
	Harte Verfolgungen der Kämpfer für die 1815 versprochenen Verfassungen, z. B. Fritz Reuters10) „Festungstid“	Nach solchen Enttäuschungen Flucht des Bürgertums ins häuslich-idyllische Glück der Familie (vgl. Spalte „Politische Ereignisse“ unter 1815. Steins Ausspruch! Auch die Spalte „Bildende Künste“ auf der Nebenseite und Spalte Literatur auf S. 309, oben)	
1832			

7) S. 203 ff.

8) S. 209

9) S. 209

10) S. 254

7) Vgl. das Zitat unter dem Goethe-Bild auf dem Vorblatt!

4) Eine Forderung Stephensons S. 275, unten



Kinder- und Hausmärchen der Brüder  
Grimm (vgl. 1837, Spalte 1)

Des Romantikers E. Th. A. Hoff-  
mann Küfergeschichte von Meister  
Martin und seinen Gesellen

„Wilhelm Meisters Wanderjahre 13)  
(Fortsetzung der Lehrjahre) von  
Goethe

„Norica“, Altnürnbergische Ge-  
schichten, vom Kunsthistoriker  
August Hagen<sup>14)</sup>

Goethes Eintreten für den Begriff  
der Weltliteratur

Th. Hosemanns Bilder aus dem Ber-  
liner Biedermeier<sup>16)</sup>

Des Franzosen Paul Gavarni Mode-  
und Sittenbilder<sup>17)</sup>

Goethes Tod in Weimar<sup>15)</sup> — Tod  
des englischen Romanschriftstellers  
Walter Scott<sup>16)</sup>

<sup>16)</sup> S. 171  
<sup>17)</sup> S. 201

<sup>13)</sup> S. 55 ff.    <sup>15)</sup> S. 298  
<sup>14)</sup> S. 90 ff.    <sup>16)</sup> S. 194



Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1833 bis 1834 Gründung des Deutschen Zollvereins durch Preußen (vgl. in der gleichen Spalte unter 1819!) „Wann wird aus dem Zollparlament ein Vollparlament?“	Der Funkentelegraph der Göttinger Professoren Gauß und Weber	Fr. Lists aufrüttelnde prophetische Schrift über ein allgemeines deutsches Eisenbahnsystem <sup>5)</sup>
1835		Erste Eisenbahnstrecke in Deutschland Nürnberg—Fürth
1837 Vertreibung der sieben aufrechten Göttinger Professoren (Gebr. Grimm, Weber usw.) (vgl. in der gleichen Spalte unter 1830: Reuter!). Zurechtweisung des „beschränkten Untertanenverstandes“ durch die preußische Behörde		Gründung einer Eisengießerei und Maschinenbauanstalt in Berlin N durch den Zimmergesellen A. Borsig nach Besuch der Kunst-, Bau- und Handwerkerschule in Breslau (vgl. in der gleichen Spalte unter 1821!) — Morses Schreibtelegraph
1839		Beginn der Photokunst durch den französischen Maler Daguerre <sup>6)</sup>
1840	Des Chemikers J. von Liebig Steigerung der Feld- und Garterträge durch künstlichen Dünger	
1841		Probefahrt der ersten Borsiglokomotive
1842	Thomas Carlyle (schott. Historiker): Arbeiten und nicht verzweifeln! Lob der Arbeit als Quelle jeden Fortschritts und aller echten Bildung	Ausstellung der ersten Daguerreotypien durch Dauthendey auf der Leipziger Messe <sup>6)</sup>
1844 Vom Militär niedergeschlagener Weberaufstand in Schlesien.	Des Pädagogen Friedrich Fröbel Kindergärten <sup>8)</sup>	
1845		
1846 Gründung der kath. Gesellenvereine durch Pfarrer Kolping. Keimzelle der christlichen Gewerkschaften		Gründung der optischen Zeisswerkstatt in Jena <sup>7)</sup>
1847	Aufruf zum Klassenkampf der Proletarier aller Länder gegen die kapitalist. Gesellschaftsordnung im kommunistischen Manifest von Karl Marx und Friedrich Engels aus der Londoner Emigration, den Begründern des „wissenschaftlichen Sozialismus“	Gründung der Elektrofirma Siemens u. Halske in Berlin

8) S. 226 ff.

5) Lists Vision in Amerika: S. 210

6) S. 144 ff.

7) S. 147 ff.



Des Wiener Schauspielers Ferdinand Raimund volkstümliches Zauber-  
märchen „Der Verschwender“ (das  
gemütvoll - bescheidene Glück des  
inneren stillen Friedens<sup>17)</sup>)

Eckermanns Veröffentlichung seiner  
Gespräche mit Goethe<sup>18)</sup>

Des Malers Ludwig Richter behag-  
liche Szenen aus dem Familien-  
und Kleinstadtleben

Heinrich Heines Weberlied: „Das  
Schiffchen fliegt, der Webstuhl  
kracht, wir weben emsig Tag und  
Nacht — Deutschland, wir weben  
dein Leichentuch ...“

J. Kerners und G. Kellers Gedichte  
gegen und für die Technik<sup>19)</sup>

Adalbert Stifters Skizzen aus dem  
Wiener Kaufmannsleben<sup>20)</sup>  
(vgl. Spalte 4 zu 1844)

17) S. 171

18) S. 133

19) S. 278 f.

20) S. 199 ff.



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1848	Februarrevolution in Paris: statt Bürgerkönigtum Republik. — Die Märzgefallenen in Berlin. — Nationalversammlung in Frankfurt am Main. Tragisches Scheitern ihrer idealen Absicht der Reichsgründung mit konstitutioneller Verfassung an der ablehnenden „Haltung der Fürsten!“ „Gegen Demokraten helfen nur Soldaten!“ Ähnliches Scheitern der Einheits- und Freiheitsbewegung in Italien, wo Mazzini <sup>11)</sup> den Geheimbund „Das junge Italien“ gestiftet hatte →	Mazzinis Idee eines Bundes „Das junge Europa“ als Symbol der Brüderlichkeit unter den Völkern über den nationalen Existenzkämpfen der Staaten <sup>9)</sup>	
	Scheide der Zeiten: Statt einer Politik der Sittlichkeit — Machtpolitik, Umbruch der Kultur in	Zivilisation!	
1853	Beginn des Krieges zwischen Rußland und der Türkei, der England und Frankreich beispringen (Krimkrieg) <sup>12)</sup>	Verbesserung der Krankenpflege im Krimkrieg durch die Engländerin Florence Nightingale mit ihren Krankenschwestern	Erste Erprobung der Eisenbahn als militärisches Hilfsmittel im Krimkrieg
1855	Bismarck preuß. Gesandter beim Bundestag in Frankfurt	Warnende Stimme A. Stifters: „Wir wollen das sanfte Gesetz suchen, das Gesetz der Gerechtigkeit und der Sitte, das Gesetz, das will, daß jeder Mensch als Kleinod von allen anderen Menschen geachtet wird.“	
1856	Beendigung des Krimkrieges zugunsten der Türkei oder besser ihrer Helfer, der Westmächte. Die Dardanellenfrage und der Balkan weiter ein Unruheherd der europäischen Politik	Einführung der Bessemerbirne in der englischen Stahlerzeugung	
		Bessemer Inhaber von über 120 Patenten. Das eiserne Zeitalter wird zum stählernen	Erster Depeschenwechsel über Ozeankabel zwischen der Königin von England und dem Präsidenten von Amerika
1859	Italienischer Einigungskrieg gegen Oesterreich, das nach dem Waffenstillstand von Villafranca die Lombardei aufgibt	Nach Erlebnissen auf den oberitalienischen Schlachtfeldern Eintreten des Schweizer Menschenfreundes Henri Dunant für humane Behandlung kranker und verwundeter Kriegsgefangener (Ursprung des Roten Kreuzes!) Vgl. auch oben zu 1853!	
1860			
1861	Aufhebung der Leibeigenschaft in Rußland durch den reformfreundlichen Zaren Alexander II.		

11) S. 218

12) Wirtschaftliche Nachwirkungen S. 195 ff.

9) S. 218



Harriet Beecher-Stowe: „Onkel Toms Hütte“, nordamerikanischer Roman gegen die Negersklaverei<sup>21)</sup>  
 A. Stifters Lesebuch zur Förderung der humanen Bildung vom österreichischen Unterrichtsminister abgelehnt<sup>22)</sup>

Infolge des „unaufhaltsamen Fortschritts der Technik“ (vgl. in der Spalte „Technisches“ unter 1821!) Abwendung von Romantik und Biedermeiertum zu wahrheitsnaher Darstellung

in der Malerei etwa bei Jean Francois Millet, einem französischen Bauernsohn (Der Sämann<sup>18)</sup>, Die Aehrenleserinnen →

in der Dichtung in G. Freytags Kaufmannsroman „Soll und Haben“<sup>23)</sup>, in Otto Ludwigs Dachdeckerroman „Zwischen Himmel und Erde“<sup>24)</sup>, in G. Kellers autobiographischem Roman „Der grüne Heinrich“<sup>25)</sup>

Fritz Reuters „Hanne Nüte“, 'ne Vogel- und Minschengeschicht<sup>26)</sup>

18) S. 9

21) S. 11, S. 218 (Mrs. Addams als Gesinnungsgenossin)

22) S. 6 25) S. 105 ff.

23) S. 190 26) S. 254 ff.

24) S. 73 ff.



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1862	Vortrag des deutschen Arbeiterführers Lassalle „Über den besonderen Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes“		
1864		Siemens - Martin - Verfahren zur Verbesserung der Stahlerzeugung	
1865	Nach Beendigung des nord-amerikanischen Bürgerkrieges Aufhebung der Sklaverei <sup>13)</sup>  Erste deutsche Gewerkschaft der Tabakarbeiter	Aufblühen des Überseehandels in Hamburg: Inhaber der Firma Godeffroy, „der König der Südsee“, Begründer des nach ihm genannten naturkundlichen Museums <sup>10)</sup>	
1866	Bismarcks Lösung der deutschen Frage „durch Blut und Eisen“ (Bruderkrieg mit Oesterreich)  Buchdruckergewerkschaft		
1867	Norddeutscher Bund. Bundeskanzler Bismarck. Allgem. Wahlrecht zum Reichstag. Gewerbeordnung mit nun allmählich durchgeführter Gewerbebefreiheit (vgl. in der gleichen Spalte unter 1807—10!) als Gegenteil vom Merkantilismus	Karl Marx, „Das Kapital“, Bd. I	Dynamomaschine von W. v. Siemens
1868	Aus dem Verein der Maschinenbauer Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine liberaler Richtung		
1869	Gründung der sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach durch August Bebel und W. Liebknecht (im Gegensatz zu Lassalles deutschem Arbeiterverein), mit Anschluß an die 1. Internationale	Brehms Tierleben	Eröffnung des Suezkanals zur Abkürzung des Seeweges nach Indien und Ostasien. — Erste Pazifikbahn New York — San Franzisko
1870 bis 1871	Gründung des Deutschen Reichs im Deutsch-Französischen Kriege. — Kaiser Wilhelm I. Rom Hauptstadt des ebenfalls geeinten Königreichs Italien Prozesse gegen A. Bebel und W. Liebknecht	Prophetisches Wort in des österr. Dichters Grillparzer Tagebüchern: „Die Entwicklung geht vom Weltbürgertum der Goethezeit zum Nationalismus und vom Nationalismus zur Barbarei!“  Beginn der Schliemannschen Ausgrabungen in Troja <sup>11)</sup>	
1873			

13) Wirtschaftliche Nachwirkungen S. 198

10) S. 240 ff.  
11) S. 191, S. 198



Des Braunschweigers Wilhelm Raabe  
„Hungerpastor“, ein Schusterroman  
(Motto: Nicht mitzuhassen, mitzu-  
lieben bin ich da!)

Richard Wagners Oper „Die Mei-  
stersinger von Nürnberg“<sup>27)</sup>

Hans v. Marées, „Die Ruderer“,  
Fresco in dem Institut zur Erfor-  
schung der Seetiere in Neapel<sup>19)</sup>

19) S. 3

27) S. 96 ff. (Lehrbubenszene)



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1874	Gründung des Weltpostvereins in Bern (Stephan)	Gründung des Pestalozzi-Fröbel-Hauses in Berlin durch die Braunschweigerin Henriette Breymann-Schrader; Entwicklung neuer sozialpädagogischer Frauenberufe <sup>12)</sup>	
1875			
1876		Nach Vervollkommnung durch den Bostoner Prof. Bell Einführung des Telefons	
1877		Edisons Phonograph (Sprechmaschine)	
1878	Europäischer Kongreß in Berlin; Bismarck als „ehrlicher Makler zwischen Rußland und der Türkei“; wieder keine endgültige Lösung wie 1856 (vgl. in der gleichen Spalte unter 1856!)		
1879	Abbrechen des sog. Kulturkampfes gegen den „politischen Katholizismus“. Beginn des Kampfes „wider die gemeingefährlichen Sozialdemokraten“ durch Bismarck: Verbot ihrer Vereine, Versammlungen, Veröffentlichungen	Bebels Buch über die Frau: gegen die Rechtsungleichheit und Mindereinschätzung der Frau gegenüber den Männern <sup>13)</sup>	Edisons Kohlenfaden-Glühlampe
1881	Kaiserl. Botschaft über Heilung der sozialen Schäden durch Versicherungspflicht gegen Krankheit, Unfall und Alter		Bildruck durch Rasterätzung. Erste elektrische Straßenbahn in Berlin-Lichterfelde
1882			
1884			Erfindung der Setzmaschine Linotype durch den schwäbischen Uhrmacher O. Mergenthaler; erste Anwendung in Amerika
1885 ff.			Die ersten Kraftwagen mit Benzinmotor bei Benz-Mannheim und Daimler-Eßlingen <sup>8)</sup> . Die Anfänge des Motorrades ebenda
1887			Gründung der AEG durch W. Rathenau sen.
1888	Durch den frühen Tod Kaiser Friedrichs: erneutes Entschwinden der Möglichkeit einer humaneren liberal-demokratischen Entwicklung im Deutschen Reich (vgl. in der gleichen Spalte unter 1815 u. 1848!) <sup>14)</sup>		Anfänge der Kunstseidefabrikation in Frankreich <sup>9)</sup>

<sup>14)</sup> Karl Schrader, liberaler Freund Kaiser Friedrichs I., S. 232

<sup>12)</sup> S. 226 ff.

<sup>13)</sup> Vgl. Fröbels Anschauung S. 229

<sup>8)</sup> S. 270

<sup>9)</sup> S. 136 über Bellamy



G. Kellers Schneidernovelle „Kleider machen Leute“ im II. Bd. der „Leute von Seldwyla“

A. v. Menzel, „Auf dem Bau“ und „Das Eisenwalzwerk“ (vgl. in der Spalte „Bildende Künste“ unter 1855!)<sup>20)</sup>

Gedichte von C. F. Meyer (Zürich)<sup>28)</sup>

---

<sup>20)</sup> S. 48, S. 249

<sup>28)</sup> S. 8, S. 9 f., S. 42



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1889		Bertha v. Suttner: „Die Waffen nieder“ (Nobelpreisträgerin)	Erfindung der Filmaufnahme-Kamera
1890	Arbeiterschutzkonferenz in Berlin. Entlassung Bismarcks durch Kaiser Wilhelm II.: „Volldampf voraus!“  Nach Aufhebung des Sozialistengesetzes verdoppeltes Anwachsen der Mitgliederzahl der Freien Gewerkschaften. — Rückgang des Handwerks vor fabrikmäßiger Herstellung <sup>15)</sup>	Gründung der sozialen Settlements in Amerika durch Jane Addams <sup>14)</sup> , die Stifterin der Frauenliga für Frieden und Freiheit. — Prof. Abbes sozialpolitischer Versuch, die Überschüsse der Zeisswerke nicht dem Unternehmer, sondern allen Werkgeossen und Kulturzwecken in Jena zugute kommen zu lassen <sup>15)</sup>	
1891	Erfurter Parteitag der SPD.: Religion Privatsache; Forderung des Achtstundentages. Erneuerung der Internationalen Weltmaifeier	Päpstliches „Rundschreiben“ Leos XIII.: Sicherung eines kleinen Eigentums für jeden als Lösungsvorschlag zur sozialen Frage	
1892 ff.	Zunahme der Spezialisierung auf wirtschaftlichem Gebiet und zugleich der Konzentration: Umwandlung privater Großbetriebe in Aktiengesellschaften; Unternehmerverbände; Kartelle, Syndikate (etwa Rheinisch-Westfälisches Kohlensyndikat), Kombination von Fabriken und Großbanken (Löwe & Co.); Zusammenballung von Riesenkapitalien (Deutsche Bank, Diskontogesellschaft), auch in internationalen Konzernen (AEG)		Fords erstes Auto in Amerika (einem Bauernwägelchen ähnlich) Fr. Nansens Fahrt mit der „Fram“ in Nacht und Eis  Erstes Autorennen zwischen Rouen und Paris; Daimlers Sieg
1894	Zunahme des Imperialismus: Die Oelgebiete bevorzugter Gegenstand der Großmachtpolitik	Gefahr der Entseelung des Berufs durch Wirtschaft und Technik <sup>16)</sup>	
1895 bis 1896		Prof. Röntgens X-Strahlen — Marconis drahtlose Telegrafie Tolstoj in seiner Reformschule auf seinem Gut Jasna Poljana <sup>17)</sup>	Erste Filmvorführungen. — Lilienthals Gleitflüge. — Tod des schwedischen Chemikers A. Nobel, Erfinders des Dynamits. Testamentarische Stiftung der Nobelpreise
1898	Anregung des Zaren Nikolaus II. zur Haager Friedenskonferenz; im wesentlichsten Punkt, der allg. Abrüstung, ohne Erfolg		Auf der Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung in München werden die Dieselmotoren der Öffentlichkeit zum erstenmal vorgeführt <sup>10)</sup> Entdeckung des Radiums durch Mme. Curie

15) Beispiel dafür S. 67 ff.

14) Hull House S. 220

15) Abbes Entwicklung S. 150 ff.

16) Beispiele dafür S. 278 und S. 280

17) S. 222

10) S. 290 f.



Des Kieler Detlev von Liliencron  
Gedichte<sup>29)</sup>

Soziale Tendenz in der Malerei:  
Käthe Kollwitz (Die arbeitenden  
Mütter, Arbeiterfamilie u. a.) →

Soziale Tendenz auch in der Dichtung:  
G. Hauptmanns Weberdrama

Des Radierers Fritz Boehle Blätter  
von Bauern<sup>21)</sup> und vom Dachdecker<sup>22)</sup>

Rich. Dehmels Gedicht „Der Arbeitsmann“ („mehr Zeit!“), eine dichterische Begründung des Achtstundentages (siehe unter 1891 Spalte: „Politische Ereignisse“)

Des Altonaers Friedrich Kallmorgen  
Bilder aus dem Hafenleben<sup>23)</sup> und  
von den Küstenlandschaften

Helene Voigt-Diederichs' Skizzen und  
Geschichten von Schleswig-Holsteiner  
Landleuten<sup>30)</sup>

Des norwegischen Dichters Peter  
Egge Tischlernovelle<sup>31)</sup>

21) S. 17

22) S. 75

23) S. 163

29) S. 16

30) S. 16 ff., S. 33 ff.

31) S. 63 ff.



Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1899	Prof. E. Haeckels Versuch, in seinem Buch über die „Welt-rätsel“ <sup>18)</sup> diese vom naturwissenschaftlichen Standpunkte aus einheitlich zu lösen	Erste U-Bahn in London Der sprechende Film als Verbindung der Film-Kamera mit dem Phonographen
1900 ff.	Nach Wilhelms II. Vorschlägen Annahme des Flottenbaugesetzes im Reichstag „zum Schutz des deutschen Welthandels“  Zunahme der kommunalen Sozialisierung in Straßenreinigung <sup>16)</sup> , Lichtversorgung, Schlachthauseinrichtungen usw.	Erster Mercedes der Daimler-Motorengesellschaft (vgl. in der gleichen Spalte unter 1892!) Gebr. Wright: Doppeldecker-motorflugzeug Eröffnung der transsibirischen Bahn (Berlin—Peking 9 Tage) und des Panamakanals kurz vor Ausbruch des Weltkrieges Abnahme der Zahl der Segelschiffe zugunsten der Dampfschiffe <sup>11)</sup>
Trotz äußeren Glanzes (mehr Schein als Sein) eine Zeit wachsen-der innerer und äußerer Spannungen; uneinheitlich (vgl. Spalte „Bildende Künste“ unter 1900!), unruhig, mehr undurchsichtig als gewaltsam, in überstürztem Tempo „wie auf eine Katastrophe zu“ <sup>17)</sup>		
1914 bis 1918	1. Weltkrieg (Marneschlacht, un-eingeschr. U-Bootkrieg; Besie-gung des zaristischen Rußland)	Ständiges Zunehmen der Kunst-und Ersatzstoffe <sup>12)</sup>
1917	Absetzung des Zaren. Russ. Re-volution unter Führung Lenins: Räte-(Sowjet-)Republik. Dik-tatur des Proletariats gegenüber dem liberalen Bürgertum. Lenin Vorsitzender des Rates der Volkskommissare der UdSSR.	Gründung einer Berufsschule durch den Negerführer Booker Washington in Alabama mit dem Motto: Hier werden nicht Menschen zu Tischlern, son-dern Tischler zu Menschen ge-macht!
1918	Flucht Wilhelms II. nach Hol-land. Absetzung oder Rücktritt von 22 deutschen Fürsten-häusern. Der Volksbeauftragte Friedrich Ebert. Friede in Ver-sailles <sup>18)</sup>	Umschwung in der Physik durch die Quantentheorie Professor Plancks (Nobelpreisträger) <sup>19)</sup>
1919	Ebert erster Reichspräsident. Weimarer Verfassung mit Frauenwahlrecht und Acht-stundentag <sup>19)</sup> . — Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs als Gründer der KPD.	Wilsons Völkerbund. — Quä-kerspeisung für die deut-schen Kinder <sup>20)</sup> . Fürsorge für „Internierte Feinde“ durch Elisabeth Rotten <sup>20)</sup>
1920	Scheitern des reaktionären Kapp-Putsches am General-streik	Mahatma Gandhi: Ablehnung von Gewaltmaßnahmen im Kampf gegen die indische Freiheit

16) S. 221 (Kehrrichtinspektor)  
 17) Ausspruch des Philosophen Nietzsche  
 18) S. 222 (Quäkerhilfe)  
 19) Vgl. Spalte 1 zu 1891 und Spalte 5 zu 1896

18) im anderen Zusammenhang erwähnt auf S. 39  
 19) Vgl. Spalte 2 zu 1889!  
 20) S. 222 f.

11) Beispiel: Der Entschluß von Ahrens S. 168, Zeichnung S. 159  
 12) S. 134 (Kunstseide)



Blüte der wilhelminischen Kunst-  
pflege: der Berliner Dom in seiner  
unorganischen Stilmischung als  
Beispiel; prunkende Hohenzollern-  
denkmäler

Demgegenüber schlichte, aber  
künstlerisch einheitliche, neu ge-  
sehene Gemälde aus dem Arbeits-  
alltag, etwa Max Liebermanns  
„Schusterwerkstatt“<sup>24)</sup> oder die  
Plastiken aus dem Bergwerks- und  
Fabrikleben des belgischen Bild-  
hauers Constantin Meunier<sup>25)</sup>  
Der große französische Bildhauer  
A. Rodin<sup>26)</sup>

Max Eyth mit seinem „Schneider  
von Ulm“ und „Hinter Pflug und  
Schraubstock“

Des Schlewig-Holsteiners Timm  
Kröger Stall- und Scheunengeschich-  
ten aus Moor und Heide<sup>32)</sup> (sog.  
Heimatlidung)

R. Alex. Schröder,  
der Innenarchitekt des Lloydampfers  
Bremen<sup>27)</sup> →

Hermann Hesses Schüler- und  
Lehrlingsnovelle „Unterm Rad“<sup>33)</sup>,  
„Der Zupfgeigenhansl“, Lieder-  
buch der Jugendbewegung<sup>34)</sup>, Tho-  
mas Manns<sup>35)</sup> Roman vom Groß-  
kaufmannsgeschlecht der Budden-  
brooks, des Holsteiners Gustav  
Frenssen Kontorroman „Klaus Hin-  
rich Baas“<sup>36)</sup>, des Bremensers Rud.  
Alex. Schröder Odysseeübersetzung<sup>37)</sup>  
(vgl. in der gleichen Spalte unter  
1789!) — Max Dauthendey<sup>38)</sup> als  
dichtender Weltreisender im Fernen  
Osten vom 1. Weltkrieg überrascht

Die Dichtergruppe der „Werk-  
leute“ auf Nyland: Karl Bröger<sup>39)</sup>,  
Josef Winckler (Eiserne Sonette)<sup>40)</sup>

24) S. 117

25) S. 245 und Abb. am Ende des  
Buches

26) S. 117

27) S. 169, vgl. Spalte 5 zu 1949/50  
(letzte Eintragung)

32) S. 21 ff.

33) S. 250 ff.

34) S. 62, S. 170

35) S. 4

36) S. 185

37) S. 214 ff.

38) S. 144 ff.

39) S. 250

40) S. 245



Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1921 ff.	Fr. Nansens Hilfe für Tausende von Kriegsgefangenen und Flüchtlingen <sup>21)</sup> . „Nansenpaß“ als Vorläufer eines künftigen Weltpasses! „Nächstenliebe ist Realpolitik!“ (Nobelpreis) <sup>22)</sup>	Zunehmender Ausbau von Stauwerken zu großen Überlandzentralen („weiße Kohle“) <sup>13)</sup>
1922 Außenminister W. Rathenau, nach starker Wirkung auf die Konferenz in Genua und dem Abschluß eines versöhnlichen Vertrages mit Rußland zu Rapallo, in Berlin von antirepublikanischen Verschwörern erschossen →	Zwischen zwei Weltkriegen: „Soviel Fortschritt im Sozialen, im Technischen dies Vierteljahrhundert gebracht hat, so gibt es doch keine Nation im Abendland, die nicht über ihrem sonst unbefangenen Dasein einen fremden Schatten hängen fühlte“ <sup>23)</sup> Der engl. Historiker H. G. Wells klagt über die Tragödie der ungenutzten oder im Beruf falsch angesetzten Fähigkeiten und erwartet eine Besserung durch richtige Maßnahmen in den Schulen	Populärwerden des Rundfunks
1925 Vorzeitiger Tod Eberts Hindenburg Reichspräsident		Zusammenschluß einer großen Anzahl chemischer Fabriken zur I. G. Farben (vgl. Bergengruens Ausspruch in der gleichen Spalte unter 1803!)
1926 Deutschlands Aufnahme in den Völkerbund. Der deutsche Außenminister Stresemann und sein französ. Kollege und Freund Briand gemeinsam Friedensnobelpreisträger		
1929 Stresemanns zu früher Tod (vgl. in der gleichen Spalte unter 1815, 1848, 1888!) — Anfang vom Ende seiner „Verständigungspolitik“, die zur vorzeitigen Räumung des Rheinlandes geführt hat!		„Die heutige Menschheit ist motorisiert, sie besitzt 40 Millionen Kraftfahrzeuge“ (Eugen Diesel)
1930		
1931 Die Enzyklika des Papstes Pius XI. (vgl. unter 1891!) über die soziale Frage mit dem Satz: „Man kann befürworten, bestimmte Arten von Gütern der öffentl. Hand vorzubehalten, weil die mit ihnen verknüpfte übergroße Macht ohne Gefährdung des öffentl. Wohls Privathänden nicht überantwortet bleiben kann“		
1932 Entlassung des Reichskanzlers Brüning durch den Reichspräsidenten v. Hindenburg auf Drängen der nationalen Front		Eugen Diesel über die Technik als Kulturproblem, z. B. „Wir und das Auto, Denkmal einer Maschine“ <sup>14)</sup>
1933 Ernennung Hitlers zum Reichskanzler durch Hindenburg Verbot der Parteien außer der nationalsozialistischen Ermächtigungsgesetz wird vom „Reichstag“ angenommen Austritt Hitler-Deutschlands aus dem Völkerbund		

21) Vgl. seine Anschauungen auf S. 243

22) Vgl. Fußnote 19) in Spalte 2 und Spalte 1 zu 1926!

23) Stefan Zweig, „Die Welt von gestern“, Verlag Suhrkamp, vorm. S. Fischer, Berlin 1949

13) S. 293 ff.

14) S. 272 ff.



Hans Carossas Schilderung eines Großkraftwerks (vgl. Spalte „Technisches“ unter 1922!) in „Geheimnisse des reifen Lebens“<sup>41)</sup>

Karl Schefflers autobiogr. Roman (Malerhandwerk)<sup>42)</sup>

v. Molos Listroman: „Ein Deutscher ohne Deutschland“<sup>43)</sup>

Börries von Münchhausen, Lieder und Balladen<sup>44)</sup> (lebte auf Schloß Windischleuba bei Altenburg)

Heinrich Lerschs Kesselschmiedbuch: „Hammerschläge“<sup>45)</sup>

Des Dichters Paul Ernst „Jugenderinnerungen“<sup>46)</sup> aus dem Harz

Heinrich Hausers „Schwarzes Revier“<sup>47)</sup> (Schilderung eines Industriebezirks)

Gedichte des österr. Lyrikers Weinheber<sup>48)</sup>; Gedichte des Holsteiners H. Claudius<sup>49)</sup>

Rudolf Kinau aus Finkenwärder: Bunte Geschichten und Skizzen von der Waterkant<sup>50)</sup>

Gedichte der Ina Seidel<sup>51)</sup>

Romane:

O. von Taube, „Metzgerpost“<sup>52)</sup>; A. Dörfler, „Der Tausendjährige Krug“<sup>53)</sup>; Ph. Faust, „Das Haus“<sup>54)</sup>, „Die Maurer“<sup>55)</sup>; H. Carossa, „Geheimnisse des reifen Lebens“ (Stauwerksschilderung)<sup>56)</sup>; A. Zacharias, Steinmetzroman „Stein in der Mauer“<sup>57)</sup>

41) S. 293 ff.

42) S. 82 ff.

43) S. 203 ff.

44) S. 20, S. 27

45) S. 283

46) S. 67 ff.

47) S. 246 f., S. 282

48) S. 181

49) S. 225

50) S. 153, S. 154 ff.,

S. 172 ff.

51) S. 33

52) S. 129 ff.

53) S. 108 ff.

54) S. 46 ff., S. 61

55) S. 49 ff.

56) S. 293 ff.

57) S. 54 f.



	Politische Ereignisse Soziale Entwicklungen	Wissenschaft Lebensanschauung Berufsauffassung	Entdeckungen Technisches
1934	Nach dem Tode Hindenburgs Vereinigung des Amts des Reichspräsidenten mit dem des Reichskanzlers. Diktatur Hitlers über Deutschland. Ihre Folgen:		
	1.		
1935	Nürnberger Gesetze zur rück- sichtslosen Verwirklichung der neuen Rassenlehren		
	2.		
1939	Weltkrieg zur Verwirklichung der Lehre vom „Herrenvolk“, „Blitzkrieg“ wird zum „totalen Krieg“		
	3.		
1943	Stalingradkatastrophe (vgl. zu 1914: Marneschlacht)	Präsident Roosevelts Rede von den vier Freiheiten der Menschheit: Freiheit der Rede, des Glaubens, von Not („wirtschaftl. Weltverständi- gung“) und von Furcht („welt- weite Abrüstung“)	
	4.		
1945	Zusammenbruch Hitler-Deutsch- lands  Zusammentritt der UN (United Nations) in San Franzisko Potsdamer Abkommen Zulassung der 4 antifaschisti- schen Parteien in Deutschland		Zusammenbruch Japans durch Anwendung zweier Atom- bomben beschleunigt
1948	Vorläufige Spaltung Deutsch- lands in zwei Teile	Einführung des 9. Schuljahres in Berlin <sup>24)</sup>	
1949	Th. Heuß: 1. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland  Das 9. Schuljahr soll neben der Vertiefung der Allgemeinbildung einer besseren Vorbereitung der Berufswahl dienen.		
1949 und 1950	Einführung des 9. Schuljahres (Volksschulabschlußklasse) in Ham- burg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen und Bremen  „Bei den augenblicklichen Zu- ständen in der Welt mit ihrer Zunahme der Bevölkerungs- massen kann in Zukunft sozial und human nur dasselbe sein“ <sup>20)</sup>	„Unsere Aufgabe als Volk kann es jetzt nur sein, im Zeichen der Humanität an der Reinigung und Verinnerlichung dieses Daseins zu arbeiten“ <sup>25)</sup>	„Der sittliche Fortschritt der Menschheit hat mit dem technischen nicht Schritt ge- halten“ <sup>15)</sup> „Ein technischer Fortschritt ohne Fortschritt der Nächsten- liebe ist nutzlos“ <sup>16)</sup>
„Zwei Geisteskrankheiten sind es nach meiner Meinung, denen wir den heutigen Zustand der Menschheit uns zwei Weltkriege mit ihren Folgen beschert. Der Widerstand gegen diese beiden Weltkrankheiten			

20) Fr. Meinecke, Berliner Hi-  
storiker, in seinem Buch  
über „Die deutsche Kata-  
strophe“ (Betrachtungen  
u. Erinnerungen), E. Brock-  
haus Verlag, Wiesbaden 1946

24) S. 41 unten

25) F. Meinecke, wie in Fuß-  
note 20) der Spalte 1

15) Der Astronom Bruno H.  
Bürgel in seinem letzten  
Buch „Von den Fackelträ-  
gern der Menschheit“, Ham-  
mer-Verlag, Berlin 1947

16) A. Huxley „Ziele und  
Wege“, Cornelsen - Verlag,  
Berlin 1949



L. Reiniger, Das rollende Rad in Scherenschnitten<sup>28)</sup>

E. Wiechert, „Wälder und Menschen“ (autobiographisch)<sup>58)</sup>

E. Wiecherts Konzentrationslager-Schilderung im „Totenwald“; Gedichte nach dem Kriege<sup>59)</sup>

W. Bergengruen, Gedichte<sup>60)</sup>

E. Grisar, Verfasser des Brückenbauerromans, ferner Gedichte „Zwischen den Zeiten“<sup>61)</sup>

Fr. Scheffels Zeiss- und Abbe-Roman „Das gläserne Wunder“<sup>62)</sup>

Des Südfranzosen J. Giono, „Triumph des Lebens“, Roman eines Handwerkerfilms<sup>63)</sup>

K. Edschmids Roman einer Industrie: „Der Zauberfaden“<sup>64)</sup>

A. J. Cronin, engl. Schriftsteller von Weltruf und Arzt<sup>65)</sup>

Kommodore Adolf Ahrens aus Bremerhaven: „Männer, Schiffe, Ozeane“ (eine Lebensbeschreibung)<sup>66)</sup>

**verdanken: der Größenwahn der Technik und der Größenwahn des Nationalismus. Sie haben  
ist heute die wichtigste Aufgabe und Rechtfertigung des Geistes auf Erden.“** Hermann Hesse.<sup>67)</sup>

28) S. 276/277

58) S. 29 ff.

59) S. 263 f.

60) S. 72

61) S. 247 f., S. 280, S. 285 ff.

62) S. 147 ff.

63) S. 115 ff., S. 121 f.

64) S. 134 ff.

65) S. 232 ff.

66) S. 159 ff.

67) In „Neue Auslese“  
des Alliierten In-  
formationsdienstes